



Einladung zum DIY

Adventspaziergang

Die etwas andere Adventfeier der Pfadfindergruppe 36

Wir laden euch zu einem Spaziergang rund um unser Pfadfinderheim ein. An 5 Punkten findet ihr eine bunte Mischung aus kleinen weihnachtlichen Aufgaben. Diese bleiben das ganze Wochenende für euch hängen.

Datum: 12. & 13. Dezember

Dauer: ca. 1-1,5 Stunden

Ort: vorbereitet zwischen Kagraner Anger und Erzherzog-Karl-Straße, gerne auch woanders durchführbar (dazu einfach die Aufgaben ausgedruckt oder digital mitnehmen)

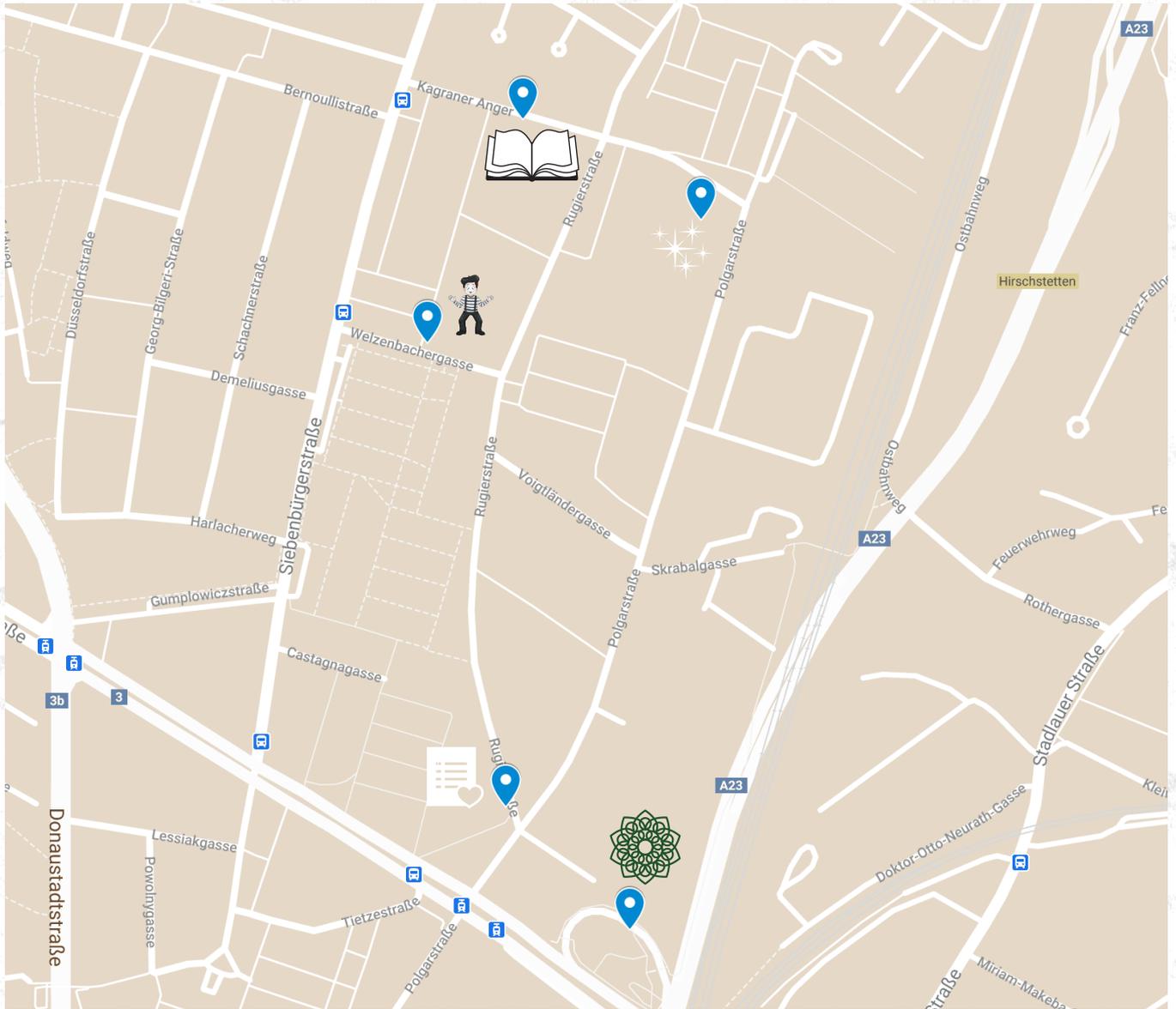
Mitnehmen: Sternspritzer, ein Feuerzeug, Schreibzeug und ein Handy oder einen Fotoapparat.

Fotos und Rückmeldungen (falls an einem Punkt keine Aufgabe mehr zu finden sein sollte) an:
Raphaella H./Graubruder

Wir wünschen euch viel Spaß!



Die Route



<https://www.google.com/maps/d/edit?mid=196kqlgNYyKkKo0pYfvHfPXVLFsWli6pB&usp=sharing>

Wir wünschen euch viel Spaß!



Glücksmomente sammeln einen Sternspritzer lang

Die Advent- und Weihnachtszeit



ist eine gute Möglichkeit, um das Jahr Revue passieren zu lassen, um Erinnerungen und Erlebnisse zu teilen, um Danke zu sagen für die vielen tollen Dinge, die im vergangenen Jahr passiert sind.

Überlege dir:

- Wofür bin ich in diesem Jahr besonders dankbar?
- Welche Dinge habe ich erlebt, die dieses Jahr zu etwas besonderem gemacht haben?
- Welchen Menschen möchte ich dieses Jahr ganz besonders danken?
- Was hat mir dieses Jahr gut gefallen, obwohl es anders war als sonst?

Nimm nun deinen Sternspritzer und zünde ihn an.

Erzähle deiner Familie, deinen Freunden, deinen Wegbegleiter*innen - solange der Sternspritzer knistert - von deinen Gedanken!

Dann genieße die Geschichten und Erlebnisse der anderen!

Das ist nur ein kleiner Teil unseres 36er Adventspaziergangs, für die weiteren Aufgaben und Erklärungen, schaut einfach auf unserer Gruppenhomepage:
www.pfadfindergruppe36.at vorbei!

Fotos und Rückmeldungen (falls an einem Punkt keine Aufgabe mehr zu finden sein sollte) an:

Raphaela H./Graubrunder



Wir wünschen euch viel Spaß!



Ich wünsche dir...

Ziehe einen Zettel aus dem „Wunschsackerl“ und nimm ihn dir mit nachhause! Schreibe oder zeichne einen Wunsch, ein Kompliment, einen guten Spruch, ein schönes Symbol, ... auf einen Zettel und lege ihn in das „Wunschsackerl“, damit auch für den oder die nächsten eine kleine Adventüberraschung dabei ist!



Das ist nur ein kleiner Teil unseres 36er Adventspaziergangs, für die weiteren Aufgaben und Erklärungen, schaut einfach auf unserer Gruppenhomepage: www.pfadfindergruppe36.at vorbei!

Fotos und Rückmeldungen (falls an einem Punkt keine Aufgabe mehr zu finden sein sollte) an:
Raphaella H./Graubruder



Wir wünschen euch viel Spaß!



Eine Weihnachtsgeschichte

Ein kleiner Tannenbaum stand traurig im Wald. Es war kurz vor Heiligabend, die Leute aus dem Dorf hatten sich schon alle einen Tannenbaum aus dem Wald geholt. Nur ihn wollte niemand, traurig ließ er seine Nadeln hängen. Er hatte sich so bemüht, die Menschen auf sich aufmerksam zu machen, nichts, alles vergebens. Dabei wollte er doch auch einmal am Heiligabend so schön geschmückt werden, er wollte so gerne ein Christbaum sein. Neben ihm stand eine uralte Kiefer. Traurig fragte das Tannenbäumchen die Kiefer: "Sag", bin ich denn so hässlich, dass mich niemand haben will?" Die alte Kiefer streichelte die kleine Tanne ganz lieb und brummte: "Nein, du bist wunderschön. Aber sei froh, dass dich niemand haben will. Du erlebst zwar wunderschöne Tage, aber dann ist alles vorbei und dein Leben ist zu Ende." Die kleine Tanne war trotzdem traurig, zu groß war der Wunsch, ein Christbaum zu sein, egal, was danach kam. Plötzlich sah die Tanne einen Mann mit einem kleinen Mädchen, die sich suchend umsahen. Die kleine Tanne stellte ihre Nadeln auf, reckte und streckte sich, in der Hoffnung, dass das kleine Mädchen sie erblicken würde. Das Mädchen lief auf die Tanne zu und sagte zu ihrem Papa. "Schau, die möchte ich haben!" Der Vater besah sich die kleine Tanne und nickte zufrieden. Ein bisschen Angst hatte die kleine Tanne nun doch, hatte ihr doch die Kiefer erzählt, dass man mit einer großen Axt auf sie einschlagen würde. Aber nein, der Mann holte einen Spaten aus einem Sack und sie gruben die kleine Tanne mit ihren Wurzeln aus. Dann ging die Reise los. Zuhause angekommen, holte der Mann einen großen Blumentopf hervor und pflanzte die Tanne dort ein. Am Heiligabend holte der Mann die Tanne ins Wohnzimmer.

Er schmückte sie zusammen mit seiner Tochter. Die Tanne war überwältigt, war das schön! Jetzt behängte man sie mit bunten Kugeln, Lametta, Engelshaar und einer strahlenden Lichterkette. Sie schwebte im siebenten Himmel. Das kleine Mädchen tanzte um die Tanne herum und war überglücklich. Dann kam der Weihnachtsmann. Das erste, was er sagte, war: "Was habt ihr für ein wunderschönes Christbäumchen!" So verbrachte die kleine Tanne bis ins neue Jahr im Wohnzimmer, wurde von allen bewundert, die sie zu Gesicht bekamen. Dann wurde sie abgeschmückt und der Mann trug sie in den Garten und pflanzte sie ein. Dort wartete sie bis zum nächsten Heiligabend. Es kam die Zeit, da war die kleine Tanne zu groß, dass sie nicht mehr ins Wohnzimmer passte. Das Mädchen war inzwischen fast erwachsen. Ihre Tanne hat sie dann jedes Jahr im Garten geschmückt und so wird es bleiben, bis, ja, bis ... ?



Fotos und Rückmeldungen (falls an einem Punkt keine Aufgabe mehr zu finden sein sollte) an:

Raphaella H./Graubruder



Naturmandala

Beim Betrachten eines Mandalas spürt man sofort eine gewisse Anziehung, eine Faszination, die man nicht wirklich beschreiben kann. Die sich wiederholenden Muster geben auf geheimnisvolle Weise ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Die perfekte Ordnung in Mandalas sorgt für Harmonie, gleichzeitig kommen auch komplizierte Strukturen vor, die uns magisch anziehen. Nicht umsonst wirken Mandalas heilend auf die Psyche!

Sammele Dinge in deiner Umgebung und lege selbst ein Mandala auf den Boden. Du kannst dazu alles verwenden, was die Natur zu bieten hat!

Schick uns bitte ein Foto von deinem Kunstwerk.



Das ist nur ein kleiner Teil unseres 36er Adventspaziergangs, für die weiteren Aufgaben und Erklärungen, schaut einfach auf unserer Gruppenhomepage: www.pfadfindergruppe36.at vorbei!

Fotos und Rückmeldungen (falls an einem Punkt keine Aufgabe mehr zu finden sein sollte) an:

Raphaela H./Graubruder



Wir wünschen euch viel Spaß!



Weihnachtspantomime

Jede/r von euch zieht einen Zettel aus dem Säckchen, zeigt den anderen aber nicht was draufsteht. Eine/r von euch startet und stellt seinen Begriff pantomimisch dar und die anderen versuchen ihn zu erraten – ihr habt dafür 60 Sekunden Zeit. Sobald jemand den Begriff richtig geraten hat oder die Zeit um ist, ist der/die Nächste von euch dran.



Das ist nur ein kleiner Teil unseres 36er Adventspaziergangs, für die weiteren Aufgaben und Erklärungen, schaut einfach auf unserer Gruppenhomepage: www.pfadfindergruppe36.at vorbei!

Fotos und Rückmeldungen (falls an einem Punkt keine Aufgabe mehr zu finden sein sollte) an:

Raphaella H./Graubruder



Wir wünschen euch viel Spaß!

